



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft SV Sparkassenversicherung Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der SV Sparkassenversicherung Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,8 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der SV Sparkassenversicherung Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,4% und liegt damit um 1,00 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	22.233.650
Fondsgebundene LV	1.312.950
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	24.107.870
HGB-Deckungsrückstellung	20.709.210
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	207.230
Risiko- und Übriges Ergebnis	98.192
Schlussüberschussanteil-Fonds	324.220
Zahlungen Versicherungsfälle	1.762.730
Zinszusatzreserve	1.856.300
aktivische Bewertungsreserven	-298.960
freie RSt für Beitragsrückerstattung	423.390
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	260.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	467.230
verfügbare RfB	747.610
HGB-DRSt ohne ZZR	18.852.910
Bestandsabbaurate	8,7%
Passivduration	9,2
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-298.960
Marktwert Kapitalanlagen	21.934.690
Marktwert-Bilanzsumme	23.808.910
zukünftige pass. vt. Überschüsse	904.329
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.666.554
passivische Bewertungsreserven	4.570.883
zukünftige Überschüsse	4.271.923
zukünftige Aktionärsgewinne	1.001.475
latente Steuern	250.369
ökonomisches Eigenkapital	2.099.634
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,8%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,4%